

ODYSSEE
THEATER

Der Talisman

Posse mit Gesang
von
Johann Nestroy



www.odysseetheater.com

Personen

Titus Feuerfuchs, ein vazierender Barbiergeselle
Wolfgang Peter

Frau von Cypressenburg, Witwe
Veronika Kerschbaum

Emma, ihre Tochter
Danica Maria Schweiger-Kern

Constantia, Ihre Kammerfrau, ebenfalls Witwe
Elisabeth Meixner

Flora Baumscheer, Gärtnerin, ebenfalls Witwe
Eva Peter-Culik

Plutzerkern, Gärtnergehilfe
Josef Unger

Monsieur Marquis, Friseur
Ernst Horvath

Spund, ein Bierversilberer
Manfred Seitingner

Georg, Bedienter der Frau von Cypressenburg
Johann Potakowskyj

Herr von Platt
Johann Potakowskyj

Notarius Falk
Johann Potakowskyj

Salome Pockerl, Gänsehüterin
Margherita Ehart

Eine Produktion der Spielgemeinschaft ODYSSEE
1996, 2001, 2006

Johann (Nepomuk Eduard Ambrosius) Nestroy (1801-1862), Sohn eines Wiener Rechtsanwalts, brach das Studium der Rechtswissenschaft nach einem Jahr ab und begann eine Sänglerlaufbahn in Wien, 1822-25 in Amsterdam. Es folgten Engagements in der österreichischen Provinz, wobei er immer mehr als Schauspieler auftrat; Stationen waren Brünn, Graz und Preßburg. 1832 wurde er Mitglied des Ensembles im Theater an der Wien, das 1845 zum Leopoldstädter Theater wechselte. 1860 zog er sich in den Ruhestand nach Graz zurück, spielte aber auch noch 1861/62 im Wiener Theater am Franz-Josefs-Quai.

Freitag, 20. Jänner 2006, 19^h
Samstag, 21. Jänner 2006, 19^h

Musisches Zentrum Wien
8, Zeltgasse 7

KARTENRESERVIERUNG:

<http://tickets.odysseetheater.com>
Tel/Fax: 01 86 59 103
Mobil: 0676 9 414 616

Eintrittspreise:

Erwachsene	10 € (8 €)
Kinder	5 € (4 €)

(Vorverkaufspreise in Klammer)

ODYSSEE - das ist seit Herbst 1996 der neue Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft "Epidaurus" des "Goetheanistischen Konservatoriums", wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann. Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muß sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name "Odyssee" wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch "Scylla" und "Charybdis" hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf
Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 odyssee@ycn.com